

welcher Jurist war und die Sache genauer nahm, der Streit ausbrach, daß schon ihre Verwandte Anna Schwierigkeit hatte, in das adelige Damenstift zu Straßburg Aufnahme zu finden, das Gericht aber ihr den Adelsrang zuerkannte, daß infolge des Protestes von Seite des Ulrich einige Fürsten sie von der Liste des Adels gestrichen hatten, daß vom Kaiser selbst eine Kommission mit der Untersuchung der Sachlage betraut wurde und daß die Bittsteller bei dem Herzog v. Baiern, bei dem sie im Dienste standen, Hilfe suchten.

Die vier Bittsteller sind aber nicht die Söhne Tölzers, sondern dessen Enkel, wie wir aus jenem Schreiben ersehen, welches unter dem 16. Dezember 1514 fünf echte Herren v. Schellenberg, nämlich Ritter Konrad und die Ritter Dr. Ulrich, Balthasar, Hans und Wolfgang zu Rißlegg an alle Fürsten und Herren als Antwort auf obiges Schreiben gerichtet haben. In demselben sind als Nachkommen Tölzers erwähnt: die Brüder Andres, Hans und Jakob, von einem anderen Vater die Brüder Märk, Burkart und wieder Hans. Es ist aber beigefügt, daß diese noch andere Brüder und Schwestern und Vetter hätten. Eine Schwester war offenbar die oben erwähnte Aebtissin Anna.

Die Herren zu Rißlegg setzen Folgendes auseinander: Wir haben nie die Absicht gehabt, jemanden zu beleidigen; das haben wir gerade an Tölzers eben genannter Nachkommenschaft bewiesen, die von einem herstammt, der außerhalb der Ehe geboren, also ein lediger Sohn eines v. Schellenberg war. Als diese sich die Ehrenrechte ebenbürtiger v. Schellenberg anmaßten, haben wir sie zuerst auf freundschaftlichem Wege durch Ueberredung, Bitten, dann durch ernstliche Vorstellungen davon abbringen wollen, und zwar im Stillen, um kein Aufsehen zu erregen. Um künftigen Irrungen bezüglich der Lehnen und dergleichen vorzubeugen, verlangten wir nur, daß sie in ihrem Wappen eine kleine Aenderung vornehmen sollten. Als dies nicht geschah, sahen wir uns zur Wahrung unserer Rechte zu weiteren Schritten gezwungen. Wir verlangten schriftliche oder mündliche Zeugnisse ihrer rechtmäßigen Abstammung. Statt dessen aber haben die genannten Andres, Hans und Jakob, dann Märk, Burkart und Hans und deren übrige Geschwister jüngst ein gedrucktes Ausschreiben